

1. Kreisklasse

SV 1969 Airlenbach II : TSV Erlenbach 1950
Freitag, 03.02.2023, 20:30 Uhr

Krautschneider in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des SV 1969 Airlenbach II in der 1. Kreisklasse gegen den TSV Erlenbach 1950 durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 2 Stunden. In ihrem 12. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nur einen Satzerfolg verbuchten Musch / Neff bei ihrer Niederlage gegen Kraus / Trumpfheller. Beim wenig später folgenden 15:13, 11:8, 11:5 gegen Petzl / Kaffenberger fanden Beck / Krautschneider wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Schäfer / Kaiser die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Claus Musch das Spiel gegen Harald Petzl und gewann mit 8:11, 11:9, 11:6 11:7. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Klaus-Dieter Kraus war für Peter Schäfer letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Einen Zähler für die Gäste musste Benjamin Beck nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Mirco Kaffenberger in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Keine Chancen ließ Walter Krautschneider wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Christian Trumpfheller. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Jürgen Neff machte mit Joachim Spatz beim 11:8, 11:8, 13:11 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Anlaufschwierigkeiten musste Christian Kaiser zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Der Start in die Partie hätte für Claus Musch besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Klaus-Dieter Kraus noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Peter Schäfer hatte am Nachbartisch seinen Gegner Harald Petzl beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Christian Trumpfheller war derweil Benjamin Beck, obwohl er alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Walter Krautschneider holte mit einem 3:1 gegen Mirco Kaffenberger einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der SV 1969 Airlenbach II in der Saison nun 6 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 10.02.2023 gegen die TTG Brensbach 1975 an. Für den TSV Erlenbach 1950 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 07 Stockheim III am 10.02.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 1:21 geht.

Statistik:

SV 1969 Airlenbach II

Doppel: Musch / Neff 0:1, Beck / Krautschneider 1:0, Schäfer / Kaiser 1:0

Einzel: C. Musch 2:0, P. Schäfer 1:1, B. Beck 0:2, W. Krautschneider 2:0, J. Neff 1:0, C. Kaiser 1:0

TSV Erlenbach 1950

Doppel: Petzl / Kaffenberger 0:1, Kraus / Trumpfheller 1:0, Müller / Spatz 0:1

Einzel: K. Kraus 1:1, H. Petzl 0:2, C. Trumpfheller 1:1, M. Kaffenberger 1:1, H. Müller 0:1, J. Spatz 0:

1